

**Ernte- und Betriebsberichterstattung  
Baumobst - August 2025**

Rücksendung  
bitte bis

**EBO**

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
313 - EBO 2025  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter  
Telefon:  
Ansprechpartner/-in

Ansprechperson für Rückfragen  
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder  
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Telefax:  
E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit  
an der Erhebung.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

48322000010010100000008

Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter  
<https://www.statistik.sachsen.de/idev/> ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:

**online**

**Kenntung:** **Passwort:**

Bitte beachten Sie, dass das Online-Passwort nach Änderung auf ein persönliches  
Passwort mit ##### angezeigt wird.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B.  **Hagelschäden**
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. **Hagelschäden**
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich  
sichtbar vor, z. B. 1 6 0, 1 3  
~~1 5 0~~, ~~3 6~~
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen enthält die beigefügte Unterlage. Sie sind im Text  
mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.

**Abschnitt 1: Allgemeine Angaben**

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten

Code  
0011

**i** Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung  
haben, z. B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte  
die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine  
Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte je Fruchtart mit, um  
welche es sich handelt.

Gemeinde-Kennziffer:

Identnummer:

## Abschnitt 2: Erntevorschätzung für Tafel- und Verwertungsobst im August

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche <b>1</b>		Voraussichtlicher Ertrag <b>2</b>	Voraussichtliche Erntemenge <b>2</b>	Nachrichtlich: Ertrag aus Juli- Meldung
		ha	a	dt/ha	dt	dt/ha
Äpfel .....	4010	_____	_____	_____	_____	_____
Birnen .....	4004	_____	_____	_____	_____	_____

## Abschnitt 3: Erntevorschätzung für Tafeläpfel nach Sorten im August

Tafeläpfel nach Sorten	Code	Bepflanzte Fläche <b>1</b>		Voraussichtlicher Ertrag <b>2</b>	Voraussichtliche Erntemenge <b>2</b>	Nachrichtlich: Ertrag aus Juli- Meldung
		ha	a	dt/ha	dt	dt/ha
Boskoop .....	4020	_____	_____	_____	_____	_____
Braeburn .....	4014	_____	_____	_____	_____	_____
Elstar .....	4011	_____	_____	_____	_____	_____
Gala .....	4015	_____	_____	_____	_____	_____
Jonagold .....	4012	_____	_____	_____	_____	_____
Jonagored .....	4013	_____	_____	_____	_____	_____
Jonaprince .....	4016	_____	_____	_____	_____	_____
Pinova .....	4019	_____	_____	_____	_____	_____
Topaz .....	4026	_____	_____	_____	_____	_____
Wellant .....	4027	_____	_____	_____	_____	_____

## Abschnitt 4: Endgültige Erntemenge für Süß- und Sauerkirschen

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche <b>1</b>		Endgültiger Ertrag <b>2</b>	Endgültige Erntemenge <b>2</b>	Nachrichtlich: Ertrag aus Juli- Meldung
		ha	a	dt/ha	dt	dt/ha
Süßkirschen .....	4000	_____	_____	_____	_____	_____
Sauerkirschen .....	4001	_____	_____	_____	_____	_____

## Abschnitt 5: Verwendung der Ernte von Süß- und Sauerkirschen

Sollte die Art der Verwendung noch nicht sicher sein, geben Sie bitte eine ungefähre Schätzung entsprechend Ihrer Erfahrungswerte an.

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Verkauf als Tafelobst	Verkauf als Industrie-/ Verwertungsobst <b>3</b>	Nicht vermarktet <b>4</b>	Summe
		in Prozent			
Süßkirschen .....	4000	_____	_____	_____	1 0 0
Sauerkirschen .....	4001	_____	_____	_____	1 0 0

Gemeinde-Kennziffer:

Identnummer:

## Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

EBO

### Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vorgebelegt (falls in den vorherigen Berichtsmonaten eine Meldung vorlag) und können bei Bedarf überschrieben werden. Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorgebelegt, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte geben Sie bei der bepflanzten Fläche ausschließlich die Fläche an, welche für den Anbau der jeweiligen Kultur einschließlich vorgewendeter Wirtschaftsweg und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.
- 2** Bitte tragen Sie den voraussichtlichen durchschnittlichen Ertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen ein. Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost) oder Nullerträgen (z. B. bei Junganlagen, die noch keinen Ertrag bringen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Wird ein vollständiger Nullertrag erwartet, ist eine „0“ einzutragen.
- 3** Zum Industrie-/Verwertungsobst zählt alles Obst, das zur industriellen oder sonstigen Verwertung in den Verkauf gelangt: z. B. zur Versaftung, für Dosenobst, Marmelade, Tiefkühlware, Liköre etc. sowie zur sonstigen Weiterverarbeitung.
- 4** Zum nicht vermarkteten Obst zählen alle Lager- oder Verarbeitungsverluste sowie der Eigenverbrauch oder die Verfütterung an eigene Tiere. Nicht dazu zählen Feldverluste.

4832200000100202000000006

